

DANKE den bisherigen Förderern für die finanzielle Unterstützung:

Verein Andere Zeiten e.V.

Wir, der gemeinnützige Verein *Andere Zeiten*, wollen einer kommerzialisierten Gesellschaft etwas Spirituelles entgegensetzen: Angebote, die helfen, die Zeiten des Kirchenjahres und die christlichen Feste wieder zu entdecken und sinnvoll zu gestalten. Wir meinen: Der Wechsel von Alltag und Sonntag tut der Seele gut und gibt dem Leben Rhythmus, Orientierung und Sinn. Wir möchten Menschen bei der Suche nach Gott und auf dem Weg ihres Glaubens unterstützen: mit meditativen und informativen Texten, mit Aktionen und Symbolen zum Anfassen. Dabei ist uns besonders der Kontakt zu unseren Lesern wichtig, mit denen wir durch Briefe und Gottesdienste, bei Vorträgen und über das Internet im Gespräch sind.

<https://www.anderezeiten.de>



Emsländische Landschaft e.V.

Die Emsländische Landschaft e.V. für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim fördert Kunst und Kultur, kulturelle Bildung und regionalbezogene Forschung in all ihren Facetten. Mit ihrer Arbeit verfolgen sie das Ziel, weiten Teilen der Bevölkerung die Teilhabe am kulturellen Leben und kultureller Bildung zu ermöglichen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben unterstützt die Emsländische Landschaft die kulturellen Akteure der Region fachlich und finanziell mit Mitteln der regionalisierten Kulturförderung des Landes Niedersachsen.

Das Land Niedersachsen hat ein Corona-Sonderprogramm zur Förderung der Solo-Selbstständigen in der Kultur aufgelegt. Diese Förderung gilt Projekten und Produktionen, „die die inhaltliche künstlerische Auseinandersetzung mit aktuellen gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen zum Gegenstand haben und die sich durch eine hohe künstlerische Qualität auszeichnen“.

Der Heimatverein Lingen, die St. Bonifatius Hospitalgesellschaft, der Verein Forum Juden-Christen Altkreis Lingen haben Teilbereiche des Gesamtprojektes übernommen und erhalten eine Förderung.



VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland / Volksbank Lingen eG

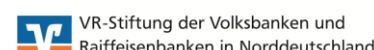
Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg engagieren sich vor Ort für gemeinnützige und kulturelle Projekte in den Landkreisen, Städten und Gemeinden. Als ein Bindeglied zu den sozialen und kulturellen Organisationen dient ihnen die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland.

Die von der VR-Gewinnspargemeinschaft e.V. Ende 1990 errichtete Stiftung hat ihren Sitz in Hannover. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland fördert u.a. Projekte der Sparten Kunst und Kultur, Heimatpflege und Umweltschutz.

<https://www.genossenschaftsverband.de/verband/vr-stiftung-der-volksbanken-und-raiffeisenbanken-in-norddeutschland/>

<https://www.volksbank-lingen.de>



Das Unternehmen Krone

Das Familienunternehmen Krone (gegründet 1906) gehört zu den Marktführern bei Nutzfahrzeugen und Landtechnik. Im Landtechnikbereich konzentriert sich Krone auf Futtererntetechnik und produziert Scheibenmäherwerke, Kreiselzettwender, Kreiselschwader, Lade- und Dosierwagen, Rundballen- und Großpackenpressen sowie die beiden Selbstfahrer Big M (Hochleistungsmähaufbereiter) und Big X (Feldhäcksler). Zum Produktportfolio im Geschäftsbereich Nutzfahrzeuge gehören Pritschen- und Koffersattelaufleger, Containerfahrgestelle, Wechselsysteme, Anhänger und Motorwagenaufbauten sowie KEP-Fahrzeuge für Paketdienste.

Das Jahres-Umsatzvolumen der Krone-Gruppe stieg in den vergangenen fünf Jahrzehnten von rd. 8,5 Mio. Euro auf heute knapp 1,9 Mrd. Euro. Hauptumsatzträger der Krone-Gruppe ist der Nutzfahrzeugbereich (Fahrzeugwerk Krone und Tochtergesellschaften) mit einem Umsatz von etwa 1,16 Mrd. Euro. Im Landtechnikbereich (Maschinenfabrik Krone und Tochtergesellschaften) konnte Krone einen neuen Rekordumsatz von 732 Mio. Euro erwirtschaften.

Im Emsland ist Krone einer der größten Arbeitgeber; im Werk Spelle sind derzeit rd. 2000 Mitarbeiter beschäftigt. Nach der Integration der Brüggen Fahrzeugwerke und Service Gesellschaften in die Krone Nutzfahrzeug-Gruppe Anfang 2016 arbeiten an den Produktionsstandorten Werlte, Herzlake (beide Emsland/Niedersachsen), Dinklage (Landkreis Vechta), Lübtheen (Mecklenburg-Vorpommern) und Tire (Türkei) weitere ca. 3000 Mitarbeiter bei Krone.

<https://gruppe.krone.de>



Wasserverband Lingener Land

Den meisten Menschen ist es gar nicht bewusst, dass das Trinkwasser aus der Leitung ebenso wie Mineralwasser getrunken werden kann. Ferner ist vielen auch nicht bekannt, was alles getan wird, um dieses Trinkwasser in ausreichender Menge vorzuhalten und insbesondere in guter Qualität zu liefern. Der Wasserverband möchte deshalb im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit diese wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge mehr ins Bewusstsein der Bürger bringen.

<http://www.wvll.de>



kfd Dekanat Emsland-Süd/Region Lingen

Wir sind ein Verband von Frauen für Frauen, engagiert in Kirche und Gesellschaft. Mit rund 44.000 Mitgliedern sind wir in beinahe jeder Gemeinde und in allen Dekanaten unseres Bistums vertreten. Wir sind »mittendrin und vorneweg«, wenn es um die Anliegen von Frauen geht. Der kfd-Diözesanverband Osnabrück bietet Frauen Räume für Begegnung und Bildung, zur persönlichen Entfaltung und zu Vertiefung der eigenen Spiritualität. Unsere Arbeit findet in enger Kooperation mit der Frauenseelsorge und den Bildungseinrichtungen des Bistums statt.

<https://kfd-os.de>

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glücken und leben*

St. Bonifatius Hospitalgesellschaft – der Trägerverein

Der eingetragene Verein St. Bonifatius Hospitalgesellschaft Lingen ist als freigemeinnütziger kirchlicher Träger Betreiber bzw. Mitgesellschafter von vier Allgemeinkrankenhäusern im Emsland und Ostfriesland mit angeschlossenen medizinischen Versorgungszentren und interdisziplinären Zentren sowie verschiedenen ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege und Altenhilfe.



<https://www.bonifatius-hospitalgesellschaft.de>

EWE Stiftung

Verantwortung zu übernehmen, Vielfalt und Gemeinwohl zu fördern und sich in den Regionen Ems-Weser-Elbe, Brandenburg und auf der Ostseeinsel Rügen zu engagieren – das sind die Aufgaben der EWE Stiftung mit Sitz in Oldenburg. In Anbetracht zunehmender Herausforderungen spielen Stiftungen bei der Gestaltung unserer Gesellschaft eine unverzichtbare Rolle.

Die EWE Stiftung stellt sich den Aufgaben unserer Zeit und greift relevante Themen aktiv auf. Sie setzt ihre Mittel verantwortungsbewusst und effizient ein und schafft so einen dauerhaften Mehrwert. Gemeinsam mit vielen weiteren engagierten Förderern in der Region trägt sie zur Standortsicherung und -entwicklung bei und unterstützt insbesondere ehrenamtlich erbrachte Arbeit, wie sie beispielsweise von zahlreichen Vereinen geleistet wird. Denn Kultur- und Bildungsangebote sowie wissenschaftliche Einrichtungen spielen eine nicht zu unterschätzende Rolle für die Attraktivität einer Stadt oder Region – für den Tourismus, aber auch bei der Entscheidung für oder gegen einen Wirtschaftsstandort oder Arbeitsplatz.

Zivilgesellschaftliches Engagement ist heute aktueller denn je und von großer gesellschaftspolitischer sowie volkswirtschaftlicher Relevanz. Die Stiftungsarbeit von EWE setzt auf dauerhaft tragfähige Konzepte und leistet so einen maßgeblichen Beitrag zur gesellschaftlichen Fortentwicklung.



<https://www.ewe-stiftung.de>

NOZ

NOZ Medien – das ist mehr als nur die Summe aller Einzelteile: Gemeinsam stehen wir für Innovation, Vielfalt und Qualität

Hinter den obenstehenden Worten, für die NOZ MEDIEN steht, steckt eine Strategie, die uns fit für die Zukunft macht. Der Fokus liegt dabei auf der erfolgreichen Entwicklung regionaler Medienmärkte und ausgewählter internationaler Nischen. Das wirtschaftliche Rückgrat von NOZ MEDIEN bilden nach wie vor die zahlreichen Tageszeitungstitel sowie die Anzeigenblätter. Seit dem Erwerb von mh:n MEDIEN gehört NOZ MEDIEN zu den größten Zeitungsverlagsgruppen Deutschlands.

Daneben bietet NOZ MEDIEN eine Vielzahl an Dienstleistungen – auch im Digitalbereich: Das Portfolio reicht dabei von Vermarktung über IT-Dienstleistungen bis hin zum Online-Pferdemarkt. Dazu kommen noch die etablierten Bereiche Druck, Versand und Zustellung, die ebenfalls ständig weiterentwickelt und ausgebaut werden. Wir bieten unseren Mitarbeitern zudem die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der Zukunft von NOZ MEDIEN teilzuhaben und daran mitzuarbeiten. Damit wir in der Zukunft erfolgreicher ankommen, als wir gestartet sind.

<https://www.noz-medien.de>



RWE-Kraftwerksstandort Lingen

Der RWE-Kraftwerksstandort Lingen ist ein Knotenpunkt der deutschen Stromversorgung und wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region. Er bietet viele hundert Arbeitsplätze in den Kraftwerken sowie bei Dienstleistern und Zulieferern in der Stadt, der Region und darüber hinaus.

Der Standort hat Tradition: Schon 1968 ging mit dem Kernkraftwerk Lingen ein Demonstrationskernkraftwerk mit 250 Megawatt (MW) Leistung in Betrieb, mit dem die großtechnische Stromerzeugung aus Kernenergie erfolgreich erprobt wurde. Dieses Kraftwerk wurde 1977 stillgelegt und befindet sich seit Ende 2015 im Rückbau. 1988 konnte das neue Kernkraftwerk Emsland (KKE), ein ausgereifter Druckwasserreaktor der Konvoiklasse, mit 1.406 MW Leistung in Betrieb gehen. Ende 2022 wird auch diese Anlage im Rahmen des Kernenergieausstiegs den Betrieb einstellen und in den Rückbau überführt.

Das erste Gaskraftwerk in Lingen ging 1972 in Betrieb, um Industriebetriebe in der Nachbarschaft mit Strom und Prozessdampf zu versorgen. Heute sind noch die Gaskombiblöcke B und C aus den Jahren 1974/75 mit einer Leistung von jeweils 475 MW am Netz. Sie wurden 2011 mit leistungsstarken Gasturbinen modernisiert; der Wirkungsgrad stieg auf nun rund 46 Prozent und die Blockleistung erhöhte sich um 65 MW. Jüngste Ergänzung des Lingener Kraftwerksparks ist das neue Gas- und Dampfturbinenkraftwerk, eine 887-MW-Anlage mit besonders hohem Wirkungsgrad von gut 60 Prozent.

www.group.rwe

RWE



STADT **LINGEN EMS**

<https://www.lingen.de>



<https://bistum-osnabrueck.de>



Landkreis Emsland

<https://www.emsland.de>

DANKE den Privatpersonen,
die eine Spende gegeben haben.